

Talk Time:

Antifeminismus der extremen Rechten

und die Auswirkungen auf die Arbeitswelt

Ein gemeinsamer Nenner rechtsextremer Vorstellungen ist ihr Antifeminismus: Abtreibungen werden kriminalisiert, alte Geschlechter-Stereotype reaktiviert, Frauenquoten und geschlechtergerechte Sprache als „Gender-Gaga“ diffamiert. Diese Angriffe auf Frauenrechte müssen ernst genommen, benannt und gemeinsam gesellschaftlich bekämpft werden. Dazu wollen wir mit dieser Veranstaltung einen Beitrag leisten. Wir möchten informieren über rechtsextremes Gedankengut und dessen konkrete Auswirkungen auf die Arbeitswelt, um uns für Auseinandersetzungen inhaltlich zu qualifizieren.

Und wir möchten zur Diskussion einladen, wie Menschen, die sich für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen, gemeinsam auf die Bedrohung der Frauenrechte von rechts reagieren können.

Die Referentin

Andrea Schiele (ver.di Bildung + Beratung
Gemeinnützige GmbH, Regionalvertretung Hamburg)

arbeitet seit vielen Jahren zu diesem Thema und beantwortet gerne auch Fragen der Teilnehmer*innen.



Angebotsnummer: 8945

Datum: 04.12.2024 **Zeit:** 12-13 Uhr

Anmeldung bis: 21.11.2024

Ort: Online-Workshop via Zoom

Zielgruppe: Beschäftigte und Multiplikator*innen aus Rheinland-Pfalz

Moderation und Ansprechpartnerin von Arbeit und Leben gmbH:

Susanne Lörx (Prozessberaterin, Mediatorin BM, Coach)

Kosten: keine, da gefördert

Anmeldung:

<https://www.arbeit-und-leben.de/anmeldung/8945>

